

Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH

Die neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates Klaffenbach



Der am 22.07.2014 neu gewählte Ortschaftsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

1. Reihe von links: Brigitte Richter (CDU), Katrin Schubert (Die Linke), Dietmar Schmidt (CDU)
 2. Reihe von links: Mario Görne (FWK), Burkhardt Schletter (FWK), Detlef Müller (SPD)
 3. Reihe von links: Matthias Freitag (FWK) und Andreas Stoppke (FWK)
- sowie der zu diesem Fototermin dienstlich verhinderte René Roscher.

Text: Katrin Schubert/Andreas Stoppke Foto: Franz Schubert



Danke

Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher,

die Wahl zum Ortsvorsteher fand am Dienstag, dem 22.07.2014, durch die neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates zur konstituierenden Sitzung im Rathaus statt. Bei dieser Wahl wurde ich wieder für die nächsten 5 Jahre mehrheitlich zum Ortsvorsteher des Ortsteiles Klaffenbach gewählt. Als mein 1. Stell-

vertreter wurde Herr Detlef Müller und als 2. Stellvertreter Herr René Roscher gewählt.

Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken und Ihnen sagen, dass ich Ihnen nichts versprechen kann, aber ich werde dafür arbeiten, dass wir in unseren Ortsteil die Infrastruktur weiter erhalten und ausbauen können. Der Hochwasserschutz an der Würschnitz und an dem Dorfbach hat oberste Priorität. Äußerst wichtig für unseren Ortsteil ist der Erhalt unserer Grundschule (ich hoffe auf die Unterstützung der Eltern), Feuerwehr, Kindergarten und der Vereine. Die Versorgung unserer Einwohner liegt mir genau so am Herzen, wie die weitere Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Ihr Votum ist mir Ansporn wie Verpflichtung, genauso engagiert weiterzuarbeiten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir (hiermit) nochmals den ausscheidenden Ortschaftsratsmitgliedern übermitteln. Sie haben in den letzten Jahren sehr engagiert und maßgeblich an der Gestaltung des Ortsbildes beigetragen. Es lässt sich nicht ermessen, welcher Aufwand und wieviel Zeit in den Amtsjahren von den Einzelnen ehrenamtlich erbracht worden ist. Nicht selten mussten dabei etliche Male private Verpflichtungen und Interessen hintenangestellt werden. Der Dank gilt Herrn Aribert Böhm, Herrn Udo Kölb, Herrn Thomas Sonntag, Herrn Günther Weiße und Herrn Mike Wrobel.

Mit herzlichen Grüßen


Andreas Stoppke (Ortsvorsteher)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen, bei Interesse bis zum **07.11.2014** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen. Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und Bilder auf getrennten CDs bzw. getrennten E-Mails übergeben werden.
Der Verfasser des Textes und der Fotograf muss immer angegeben sein.

**Termine für die Ausgabe November 2014:
Erscheinungstermin ab : 21.11.2014**

Wir gratulieren

*Schule des Lebens
Mach etwas aus jedem Tag,
was er auch Schweres bringen mag.
Die Tage fließen so dahin;
gib selbst dem Dasein einen Sinn.
Kein Lehrgang auf Erden war je vergebens-
Am Ende: das Zeugnis der Schule des Lebens.*



Gisela Solms-Wildenfels

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Klaffenbacher Bürgerinnen und Bürgern, die in den Monaten August, September, Oktober und November 2014 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links.

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers

Montags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstags von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Sprechzeiten - Mobile Bürgerservicestelle (MoBS)

Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus rechts.
Telefon für beide Büros im Rathaus: 0371 2607017

III. Quartal	13.08.2014	10.09.2014
IV. Quartal	08.10.2014	10.12.2014

Hinweise:

- Zu den Öffnungszeiten des Büros gibt es auch die gelben Säcke des ASR. Die gelben Säcke werden weiterhin in der Poststelle des Birkencenter, der Bäckerei Oehme und in Ute's Blumenneck verteilt.

Leider kommt es immer einmal zu Engpässen.
Wir bitten um Verständnis.

- Ab sofort werden Grünschnitt- und Laubsäcke nur noch zur Öffnungszeit der Bürgerservicestelle verkauft.

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses. (www.chemnitz-klaffenbach.de)

Sprechzeiten Bürgerpolizist -

Telefonisch zu erreichen unter: 0371/8740-280

Rathaus Chemnitz OT Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 79
Sprechzeit jeden letzten Montag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates 2014

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Rathaus.
Die nächsten Termine:

III. Quartal	26.08.2014	23.09.2014
IV. Quartal	28.10.2014	25.11.2014

im Rathaus

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.

Im Schaukasten für Bekanntmachungen gegenüber unserem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

Bücherei Klaffenbach im Rathaus



Warum Bücher kaufen, wenn sie hier kostenlos ausgeliehen werden können? Der Frauenverein „FACT“ e.V. betreibt schon seit vielen Jahren, neben dem Bücherbus auch die Stadtteilbibliotheken in Wittgensdorf, Röhrsdorf und Klaffenbach.

Bei Bedarf kann aus dem gesamten Buchbestand ausgewählt werden. Im Monat Februar mussten die Ausleihstellen allerdings geschlossen bleiben, doch ab März ist die Bibliothek in Klaffenbach wieder Montags von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Frau Fischer, Telefon 015157217629, würde sich wieder über viele Leser freuen und nimmt auch gern Vorschläge für veränderte Öffnungszeiten entgegen.

Günter Weißer

Öffnungszeiten der Poststelle im Birkencenter

Montag :	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag :	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag :	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Klaffenbach im Internet unter: www.chemnitz-klaffenbach.de

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, ist unser Ortsteil seit 2010 auch über das Internet zu erreichen. Unter www.chemnitz-klaffenbach.de konnten wir seit Mitte Juli rund 67960 Besucher begrüßen. Dieses Portal soll allen Einwohnern von Klaffenbach kurzfristig Informationen zum aktuellen Geschehen in Klaffenbach liefern. So werden wir aktuell zu Baustellen und Umleitungen, aber auch über die Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle, dem Hochwasserschutzkonzept und vieles mehr informieren. Schauen Sie einfach einmal vorbei. Auch können ehemalige Klaffenbacher, die in der Fremde wohnen, den Klaffenbacher Anzeiger downloaden und alles für sie Wissenswerte erfahren.

Statistische Daten zum Stadtteil Klaffenbach

	Wert
Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stand 30.06.14)	2 259
Davon im Alter unter 4 Jahre	73
im Alter von 4 Jahren	11
im Alter von 5 Jahren	20
im Alter von 6 Jahren	18

im Alter von 7 bis 16 Jahren	207
im Alter von 17 bis 25 Jahren	121
im Alter von 26 bis 40 Jahren	333
im Alter von 41 bis 55 Jahren	552
im Alter von 56 bis 64 Jahren	425
im Alter von 65 Jahre und älter	499
darunter männlich	1.142
Ausländer	15
Anzahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz (Stand 30.06.14)	22
Fläche (km ²)	8,66
Anzahl der Adressen (Stand 30.06.2014)	770
darunter bewohnte Adressen	711
Geburten 1. Halbjahr 2014	5
Sterbefälle 1. Halbjahr 2014	10
Zuzüge in den Stadtteil 1. Halbjahr 2014	51
davon Zuzüge von außerhalb	24
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	27
Fortzüge aus dem Stadtteil 1. Halbjahr 2014	59
davon Fortzüge nach außerhalb	21
Fortzüge in andere Stadtteile	38
Umzüge innerhalb des Stadtteils 1. Halbjahr 2014	8
Quellen:	
Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)	
Stadt Chemnitz, Amt für Informationsverarbeitung (Adressregister)	

Grundlage für die Flächenberechnung war die Digitalisierung der Stadtteilgrenze auf dem TSP 10.

Wohnungen in Klaffenbach

Immer wieder gibt es im Büro des Ortsvorstehers Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die gerne in unserem Ortsteil wohnen möchten. Leider kann ich nur wenige Aussagen treffen, da der Ortschaftsrat keine Wohnungen vermietet.

Deshalb wäre es schön, wenn Vermieter, die Interesse an einer Vermietung ihrer leer stehenden Wohnung haben, diese im Büro des Ortsvorstehers melden 0371 2607017.

Diese Wohnungen würden wir ebenfalls kostenlos auf der Internetseite des Ortsteiles Klaffenbach (www.chemnitz-klaffenbach.de) vorstellen und veröffentlichen.

Andreas Stopcke



Blut spenden nicht vergessen!

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am Freitag, den 26.09.2014

in der Zeit von 15:00 bis 18:30 Uhr

in der Physiotherapie. Thiele, Groß und Langer im Birkencenter Klaffenbach (Bitte Aushänge beachten!)

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr DRK-Blutspendedienst

Verkehrsteilnehmerschulung



Die nächsten Schulung findet am 16.10.2014, 19:00 Uhr im Krystallpalast statt.
(Bitte Aushänge beachten!)

Katrin Schubert



WAS MIR AM HERZEN LIEGT

Liebe Leserinnen und Leser,

„nicht zu bremsen“ fällt mir als Titel meines Artikels „Was mir am Herzen liegt“ für die diesmalige Ausgabe des Klaffenbacher Ortsanzeigers ein.

Seit der Ausgabe Mai 2014 ist viel geschehen.

Wie eigentlich immer, denn wer mit offenen Augen, Ohren und Herzen durch das Leben geht, weiß und spürt, kein Tag ist wie der andere. Gefühle der Angst und Sorge, der Freude und des Glücks wechseln sich ab. Glück und Leid liegen dicht beieinander. Das ist Leben. Dieses gilt es zu meistern. - Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss.

Sagte Johann Wolfgang von Goethe schon im „Faust“. - Ich denke an Freude. Das Vereinsfest ist gelungen. Viele freiwillige Helfer und Sponsoren machten es wie Organisations- und Finanzüberblick durch das Festkomitee möglich. Die Helfer, Sponsoren und das Festkomitee sind auf eine Stufe zu stellen. Denn z.B. das Wetter vor dem Vereinsfest ließ alle Beteiligten schwitzen. Nicht durch große Hitze, nein, durch Dauerregen. Dieser forderte Extrakräfte beim Aufbau des Festzeltes. Und bange Fragen wie das Wetter die Besucherfrequenz steuert, ist nur ein „Lampenfiebertvorbereitungsgedanke“. - Ich denke an die Zukunft. Kommunalwahlen fanden statt. Lesen Sie dazu bitte den Beitrag auf unserem Titelblatt. -

Ich denke an Realität. Der Tod gehört zum Leben. Wie schmerzlich, das annehmen zu müssen. Auch in der Bibel Psalm 90 steht: Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. - „Nicht zu bremsen“ ist die Zeit. Sie ist für Jeden von uns die gleiche. Gerade wie sie bei jedem Einzelnen empfunden wird. Zu kurz, zu lang, zu hektisch, zu stressig, zu langweilig. Zu kurz bei schönen Erlebnissen, Ereignissen, Begebenheiten, Festen, Feiern. Zu lang bei OP's für wartende Angehörige, bei Krankheiten, Wartezeiten auf Ergebnisse bei Prüfungen. Einige Beispiele für Fragen, die beantwortet sein wollen, dass sich Erleichterung, Glück und Harmonie wieder einstellen. Zu hektisch, zu stressig, zu langweilig - subjektiv. Fakt ist, wie ich damit umgehe. Jeder von uns weiß seine Antwort. - „Nicht zu bremsen“ war das schwere Busunglück zu Beginn der Ferien in Sachsen. Würden Sie Ihre Urlaubsreise weiter fortsetzen wie aktuell in diesem Fall als der Reiseveranstalter die Überlebenden nicht zu Schaden gekommenen frug? Wir müssen unsere „Fahrt“ fortsetzen, dürfen nicht zu bremsen sein! Doch Innehalten und gedenken sollten wir, schon dass das Leben nicht an uns vorbeirauscht. Bremsen! Hallo, Stopp! Karl Valentin wusste und prägte den Satz: „Heute ist die gute, alte Zeit von morgen.“ - Ich denke an die kleinen Freuden und Probleme im Alltag, um mit zwei lustigen Begebenheiten meinen diesmaligen Artikel abzuschließen. Auch die Bremsen sind dieses Jahr nicht zu bremsen. Überall. Ich war in einem Baumarkt und wurde in den Knöchel gestochen. Das war mein 10. Stich an diesem Tag und ich rief vor Schmerz: Aua: ist das denn möglich, dass die Biester auch drinnen noch stechen, wo sie einen draußen schon piesacken?! - Zu bremsen war auch 2009 zum Festumzug des Schul- und Heimatfestes die Pappkirchturmspitze nicht. Lesen Sie dazu den nachfolgenden Beitrag von Roland Rößler. Dieser ist in Mundart geschrieben und zur Erinnerung an dieses Fest, aktuell durch unser Vereinsfest in Erinnerung gekommen.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich wünsche eine schöne besinnliche Zeit, auch im Sommer!

Ihre/eure Katrin Schubert

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt) Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher: Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

GESAMTHERSTELLUNG: (Verlag, Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) RIEDEL Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090, Fax: 03722 / 5050922, info@riedel-verlag.de,

Verantwortlich: Reinhard Riedel

ERSCHEINUNGSWEISE: 1 mal im Quartal,
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

Fußpflege
Kerstin Barthold
 Wohlergehen für Ihre Füße

...gepflegt bis in die Zehenspitzen!

Professionelle Fußpflege auch bei Ihnen zu Hause

Termin vereinbaren unter:
Tel. 0371 2728194
 Kircheck 39 Chemnitz/Klaffenbach

Landgarten
Gemüse direkt ab Hof
 Inh. Yvonne Unger

Göppersdorfer Straße 2 | 09217 Burgstädt
 Telefon: 01 78 - 3 77 39 08 | 0 37 24 - 6 68 15 44
 www.bio-landgarten.de | info@bio-landgarten.de

Frisches Bio-Gemüse/Obst

Auslieferung von Gemüseboxen
 (mit saisonalen, leckeren Rezeptvorschlägen)

Bio- und Naturkostwaren

große Tomatenvielfalt:
 rote, gelbe, rot-grün-gestreifte, schwarze, weiße ... für jeden Geschmack etwas dabei
 gern packen wir für Sie eine Probiertüte.

Ab-Hof-Verkauf:
 Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr
 Freitag: 12.00 - 19.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr



Für eine sichere Zukunft.

Die Wohngebäudeversicherung.

DEVK Generalagentur
Sophie Hirsch
 Würschnitztalstr. 24
 09123 Chemnitz-Klaffenbach
 Telefon: 0371-2629765
 www.DEVK-CHEMNITZ.de

125 **DEVK**
JAHRE **VERSICHERUNGEN**
 Persönlich, preiswert, nah.

Fassung 27.4.14

Dr Kerchturm schwankt

Schu wochenlang vürhar hatt'n de Klaffenbacher Fitz mit ihr'n Heimatfast. Dos Fastkomitee hielt äne Sitzung noch dr annern ab. Dr Wolfram vom Kergnvorstand saß mit do. S'war klar, de Kergngemeinde wollt ihr'n Täl zum Fast mit beitrogn.

Dr Höhepunkt sollt am Sunntch dr Fastzug warn. Schu 14 Tog vürhar ging dos Harrichten der Wänger lus. Of dan alten Gummiwogn vom Silvio wur maßstabgetreu de Kerch aufgebaut. Dos Bauwerk war mutig: Dr Kutscherbock musst'in' Kerchturm nei . Ugefahr 5 m hoch ragt dr Turm raus. Mit än ausgeklügeltn Mechanismus kunnt mr n'Kerchturm bei Bedarf ümlegn, so wie dos die Dampfer of dr Elbe mit ihrer Ess machten, wenn se durch ne tiefe Brück' wollten. Dr Silvio spendierte für dan Mechanismus seine dickste Angelschnur, die er eigentlich aufgehuhn hatt' für die großen Fisch, die er noch fang wollt. Dr Baumäster Wolfram un seine Halfer warn sehr zufrieden als der Wogn mit Kerchturm un Kreuz umdrauf endlich fertsch war. Es fehlten bluß noch de Mitfahrer. Un die wür'n beim Fastüzug, nabn iher missionarischen Tätigkeit ah noch die annern nutwennischen Aufgabh mit meistern.

Am Sunntch früh drascht's aus voller Kann. Aber dr' Herrgott hot ä Eisah: Zu Mittch kam de Sonn raus, so dass dan vürgesahnen Höhepunkten nischt meeh im Wag stand. De alte 25er Lanz Bulldog vom Silvio glänzte. Se ging ohne zu muckern lus un wur vür dan Wogn gehängt. A wenn'se bil Öl mit aus'n Auspuffrohr rausspuckte, tat dos dam fröhlichen Gefährt kån Abbruch. Am Lenkrod, of schwingendem Sitz dr Silvio, dernam seine frisch ageheirate lachende Fraa aus Bayern, die über die vieln feierlichen Klaffenbacher staunte. Of'n Wogn de 100 Gahr alt Kerch, dr Pfarrer Roth mit seiner Fraa Elisabeth im festlichen Talar un de Kergnvorständ mit ihr'n Enkeln. Bei der Eiweisung der Besatzung im Kerchturmkippen riss de Angelschnur. Wahrscheinlich hing' doch schu paar große Hechte dra. Dr Schoden war schnell behubm. Pünktlich noch'n Mittch setzte sich dr Fastzug in Gang.

Wos kunnt schöner sei! An dr Stroß standen de hießchen un uhießchen Leut un grüßten. Mr kunnt a vom Wogn aus ä paar Wort reden mit dan vieln Bekannten, dann Kergngängern und a dan lange Vermissten. Für de Kinner regnt's Süßigkeit'n. De Talare unsrer Pfarren weht'n wie Flaggen im Wind. Un wenn mol ä bil Flaute am Stroßenrand war, startet' dr Andy, mit seiner asteckenden guten Laune vun uhm runner äne Laola-Welle. A dar technische Dienst, dar ega mol dan Kerchturm klappen musst, wenn äne Stromleitung über dr Stroß'hing, arbeitete zuverlässsch. Es war su schie. Mr kunnt richtch dan ganzen Gram vergassn, dar än sonst manchmal of dr Seel' liegt.

Aber s'Ugelück lauert'a noch. Schu weit unten im Dorf, wu früher mol Gerschlers Gasthuf un s' Spritzenhäusel standen, hing wieder su äne verflixte Leitung über der Stroß rüber. De Besatzung des Wogns war in bester Stimmung un in regen Gespräch über Gott un de Walt als es plötzlich scherbelte. De Kerchturmspitz kam vu allä runner. In dar Euphorie hatt' dr technische Dienst der Besatzung dos Klappen vergass'n. Dr Pfarrer hub de Händ grad noch rachtzeitlich zum Himmel un kunnt vür größern Schoden bewahrn. Nur sei Fraa traf dr Kerchturm leicht am Kopp, so dass se ganz schie erschrocken wur. Als dann ihre blonden Haar sich a noch ä bil rut färbten, do war's höchste Eisenbahn für äne Hilfeleistung. Zum Glück fuhrn'se grad beim Bernd un senner Fraa Maritta vürbei. Ihre Schwechern, de Krankenschwaster Christa, stand a mit do. Mit ihrer ganzen Barmherzigkeit hobn se nu in ihr'n Häusel de Pfarrersfraa erscht mol versorcht. Als se wieder of de Stroß naus trat, hatt' se än schien weißen Koppverband. Weils ihr wieder ganz gut ging, wollt se nu glei of dan

Kergnwogn nauf, aber dar war inzwischen weiter gefahrn. Dodervür kam grad dr Fastwogn, wu im Struh die vieln Verwundeten des erschten Walkkriegs lagn, vürbei. Of dan Lazarett-Wogn passt se gut mit nauf, dä langsam sickerte a bil Blut durch dan Verband. Die annern Verwundeten of dan Wogn sei sorchfaltig agemolt wurn, dass se wie solche Häufeln Elend aussahn. Nur bei unsre Pfarrersfraa war olles echt. Als se am Pfarrhaus vürbei kam'n, wollt de Pfarrersfra nu doch lieber of Genessungsurlaub un verabschied' sich von ihren Leidensgenossen of'n Fastwogn.

Inzwischen bewegte sich dar Fastzug bis dinguener zum Wasserschloss. Noch dar ganzen Aufrechung sucht' nu dr Pfarrer erscht mol seine Fraa. Vu dan Verwundeten des erschten Walkkrieges erfuhr er, dass se zeitweilig mit im Lazarett gelagn hätt. Aber ltze wär se of Genessungsurlaub schu Drhem.

Am Ende war'n se olle fruh über dos gelungene Fast un dass dr Herrgott es so gut mit sein Schafeln gemänt hot, trotzdäm dr Kerchturm ümkippte. Stillt euch när mol vür, wenn am nächsten Tog in der Bild-Zeitung gestan' hätt „Pfarrersfrau vom eignen Kirchturm niedergestreckt!“.

AUS DEN VEREINEN



Vereinsfest Klaffenbach

30.05. - 01.06.2014

Festzelt und Festwiese am
Wasserschloß Klaffenbach

DANKE - DANKE - DANKE



Liebe Mitglieder, Helfer, Sponsoren - Liebe Freunde.

Das Vereinsfest 2014 ist Geschichte und ich möchte mich nochmals auf diesem Wege für die Einsatzbereitschaft und Hilfe bei ALLEN Unterstützern bedanken.

Trotz eines verregneten Donnerstags, haben wir es mit über 60 Helfern geschafft, das Festzelt aufzubauen, einzurichten und vereinsfesttauglich zu gestalten.

Neben der gelungenen Eröffnungsfeier am Freitag brachten dann die Veranstaltungen am Samstag und Sonntag bei herrlichem Sommerwetter viele Besucher mit sich und selbst der Abbau am Montag wurde von zahlreichen Händen unterstützt, so dass am Dienstag schon alles erledigt war.

Mein Dank gilt ALLEN MITGLIEDERN und VEREINEN, den vielen Privatpersonen und natürlich den Sponsoren, die uns materiell und finanziell unterstützt und somit dieses Fest ermöglicht haben.

So haben wir u.a. die gesamten elektrische Anlage, den Strom und das Wasser kostenlos von der Stadthalle C3 bzw. dem Hotel Wasserschloß zur Verfügung gestellt bekommen. Unser Elektriker Dietmar Wolf hat alles wieder einmal für uns verkabelt. Ganz wichtig war auch das Hebefahrzeug, welches von Burkhard Schletter gesteuert wurde. Nicht zu vergessen sind die Reinigungskräfte des Toilettencontainers, Johannes Gallin und Mario Görne.

Ich könnte jetzt noch viele, viele Helfer aufzählen. Aber seht bitte selbst - die Bilder sprechen für sich!!!

Mit dankenden Grüßen
gez. Andreas Stopcke
Vorsitzender - Festkomitee Klaffenbach e.V.



WCC

Die Saison 2014/15 beim Würschnitzthaler
Carnevalclub e.V.

Piratenfest
im Vorstadtnest

WCC
Würschnitzthaler
Carnevalclub e.V.

15.11.2014
Krystallpalast Klaffenbach

**ECKE
BAUER &
BAUER PLAY**

HITS DER SECHZIGER,
SIEBZIGER UND
ACHTZIGER JAHRE

zum FASCHING beim WCC

15.11.2014 | 19:00 Uhr | wcc-ev.de
Krystallpalast Klaffenbach

D/O: WESTSTRASSE 60 + 09112 CHEMNITZ + TEL.: +49 172 3666688 + E-MAIL: ECKE@CHEMONLINE.DE
WWW.ECKEBAUER.DE

Text und Foto: WCC

GESCHICHTSVEREIN KLAFENBACH E. V.

Kennen Sie Klaffenbach?

Wer konnte unser Bilderrätsel Nr. 11 lösen?

Es zeigt einen Teil der Adorfer Straße an einem schönen, sonnigen Frühlingstag. Bis heute wurden die meisten Häuser renoviert und modernisiert, teils sogar aus- bzw. um- oder angebaut. Auf der linken Seite Richtung Ortsausgang entstanden seit der Erschlie-

ßung 1996 neue Eigenheime entlang der Adorfer Straße und auf der neu angelegten Straße Kirchsteig.



Folgende Leserinnen und Leser konnten uns die richtige Lösung nennen:

Frau Inge Klitsch,
Familie Wolfgang Richter,
Familie Michael Helfrich,
Frau Magda Schüppel
Frau Katharina Schletter

Hier präsentieren wir Ihnen das neue Bilderrätsel Nr. 12.



Das Anwesen ist in der Ortsmitte gelegen.

Die Mitglieder des Geschichtsvereins wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Rätseln.

Mitglieder der Redaktion des Klaffenbacher Anzeigers und des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V. sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Bilderrätsel ausgeschlossen.

Internetseite

Aufgrund der datentechnischen Unterstützung konnten wir endlich unsere Internetseite füllen. Es war für uns ein großes Stück Arbeit, da die Vorarbeiten teils neu angepasst werden mussten. Doch bei dieser Gemeinschaftsarbeit hatten wir nicht nur Schweißperlen auf der Stirn, sondern auch Spaß dabei.

Nun können Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, auch digital über die Aktivitäten in unserem Geschichtsverein informieren und uns über unten stehende Adresse im Internet besuchen.

Für Hinweise und Ratschläge haben wir nach wie vor immer ein offenes Ohr und sind dafür dankbar.

Vereinsfest

Vom 30.05.2014 bis 01.06.2014 beteiligten wir uns am Vereinsfest. Am Zeltaufbautag, Himmelfahrt 29.05.2014, strafte Petrus die Aufbauhelfer allerdings fast ganztägig mit Regen. Trotz dieser Schikane von oben wurde die Arbeit termingerecht geschafft.

Mit einer Ausstellung über unsere Arbeit konnten wir diesmal im Nebenzelt den Besuchern auch neue Datenblätter über interessante und historische Anlagen und Häuser bieten. Außerdem übernahmen wir für das Festkomitee den Fahrkartenverkauf für die Oldtimerbus-Rundfahrten. Leider waren nicht so viele Besucher daran interessiert, unser schönes Klaffenbach auf diese Weise in Augenschein zu nehmen, obwohl die Route durch besonders hervorzuhebende Ortsteile führte und informationsreich kommentiert wurde. Für die Kommentierung konnten wir auch unseren ehemaligen Bürgermeister Armin Donner gewinnen, dem wir für seinen Einsatz danken. Außerdem konnte bei uns das Buch „Unsere Heimat Klaffenbach“ angesehen und auch preisgünstig erworben werden. Die damals für die Erstellung des Buches erforderlichen Recherchen waren sehr intensiv und rückblickend, so dass dieses Buch tatsächlich immer noch für Ansässige, Ausgewanderte oder Zugezogene einen interessanten Rückblick in die Ortsgeschichte gibt.

Mühlentag



Am 09.06.2014, Pfingstmontag, fand sachsenweit der traditionelle Mühlentag statt. Für dieses Ereignis wurden wir von der Interessengemeinschaft Herrnmühle Neukirchen im Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen e. V. eingeladen, wo wir im Obergeschoss unsere Ausstellung aufbauen und präsentieren konnten.

Zwischen den Mitgliedern der verschiedenen Vereine gab es hier und da auch Fachsimpeleien und regen Erfahrungsaustausch (Bild rechts: Herr Walther vom Heimat- und Geschichtsverein Adorf e. V., Herr Thierfelder und Herr Müller vom Geschichtsverein Klaffenbach e. V.).

Stündlich wurde auch die von den Mitgliedern der Interessengemeinschaft in mühevoller Arbeit hergerichtete Anlage aus der vergangenen Zeit vorgeführt.

Nach diesen ereignisreichen Tagen werden wir uns nunmehr auf die bevorstehende Urlaubszeit besinnen und diese nach unterschiedlichen Bedürfnissen gestalten. Im September wollen wir uns dann wieder unserer Arbeit widmen und am Kalender für 2015 weiterarbeiten. Für diesen Kalender haben wir das Thema „Vereine“ ausgewählt. Wer also in Vereinen tätig war und noch ist, kann uns gern mit Fotos oder Geschichten aus der erlebten Vereinszeit unterstützen. Die übergebenen Originalfotos werden garantiert zurückgegeben.

Kontakt: Geschichtsverein Klaffenbach e. V.

Hansjürgen Grun

Bergweg 6

09123 Chemnitz/OT Klaffenbach

Tel.: 0371 242698

E-Mail: geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de

Fotos: Geschichtsverein Klaffenbach e. V.

Text: Gisela Dietrich / Hansjürgen Grun

FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH



Jugendfeuerwehr Klaffenbach

Das erste Halbjahr 2014 geht zu Ende und so lohnt sich ein kleiner Rückblick beim Nachwuchs der FFW Klaffenbach. Neben den Diensten wie Erste Hilfe und Knotenkunde, halfen wir auch dabei das örtliche Hydrantennetz zu begehren, um für die Kameraden der Einsatzabteilung wichtige Karten für den Brandfall aktuell zu halten. Zudem stand Ende März der Frühjahrsputz im Geräte-

haus auf dem Plan. Auch hier wurde kräftig mit angepackt und unsere Hallen auf Vordermann gebracht.

Dieses Jahr wollten wir uns auch mal als Gärtner versuchen. So haben wir im Frühjahr zunächst ein paar Kürbissamen ausgesät und konnten im Mai die zarten Pflanzen nach draußen setzen. Mittlerweile sind es schon stattliche Pflanzen bei denen sich die ersten Früchte zeigen.

Ende Mai kündigte sich dann ein langes Wochenende an. Zum 135-jährigen Jubiläum unserer Wehr gesellten sich der Kindertag und wie in jedem Jahr der Eubi-Cup. Bei letzterem traten wir mit einer relativ neuen Mannschaft an und konnten endlich unsere neuen Wettkampf-Schläuche ausprobieren. Unser junges Team schlug sich wacker und hat nun für die nächsten Jahre ein Gefühl, wie ein solcher Wettkampf aussieht. Den Kindertag gestalteten wir zum Vereinsfest am Wasserschloss mit. Neben der Einsatz- und historischen Technik der FFW stand das allseits beliebte „Spritzmannl“ für die jungen und jung gebliebenen bereit.

Anfang Juli hatten wir erstmalig die Gelegenheit beim Sachsenpokal, dem Wettkampf der sächsischen Jugendfeuerwehren, mit dabei zu sein. Im Stadion-Gelände des FC Erzgebirge Aue trafen sich insgesamt 69 Mannschaften in vier Wertungsgruppen aus ganz Sachsen. Neben Gästen aus Politik und Landesjugendfeuerwehr richtete auch Ministerpräsident Stanislaw Tillich einige Worte an die Teilnehmer und würdigte so das Engagement in den Feuerwehren und ihrer Jugendarbeit. Der Wettkampf in dieser Größenordnung war für uns, da es ja das erste Mal war, sehr aufregend. Routinierter hingegen zeigten sich die Mitstreiter aus Chemnitz-Siegmars, schließlich waren sie die amtierenden Sachsenmeister und somit Verteidiger des Pokals. Alles in allem war es ein interessantes Wochenende.

Dadurch, dass die Aufgaben unserer FFW stärker in den Bereich des Hochwasserschutzes wachsen, wollten wir auch den Kindern und Jugendlichen dieses Aufgabenfeld näher bringen. Dafür wurden Sandsäcke gefüllt und diese dann unter Anleitung zu einem kleinen Becken aufgebaut. Denn um eine solche künstliche Staumauer dicht zu bekommen, bedarf es einiger Kniffe. Zum Schluss wurde das Becken natürlich auch geflutet, denn wir mussten ja wissen, ob alles hält und dicht ist. Es zeigte sich, das hier und da ein wenig Wasser durchkommt, aber für das erste Mal war es eine gute Arbeit.

Am letzten Schultag hatten nun auch wir unsere traditionelle Abschlussübung, mit einem Löschangriff und das anschließende Grille entließen wir unsere Kids in die Ferien.

Am Ende der Sommerferien steht dann ein Zeltlager bei unserer Partnerwehr im fränkischen Bechhofen an. Sie haben viele interessante Dinge geplant und so sind wir schon gespannt, was uns erwartet. Auch andere Ausflüge, wie in den Freizeitpark Plohn, werfen ihre Schatten voraus. Uns erwartet also ein ereignisreiches zweites Halbjahr.

Wir sehen uns bestimmt zu einem der örtlichen Veranstaltungen wie der Kirmes, dem Behördenfest oder dem Lampionumzug zum Martinstag.

Die aktuellen Dienstpläne, sowie weitere Informationen und Bilder finden sich im Internet unter:

www.facebook.com/Jugendfeuerwehr.Klaffenbach

www.ff-klaffenbach.de

Text und Fotos Martin Kunze

Jugendfeuerwehrwart

FF Klaffenbach



GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

Zu Besuch im Bergwerk



Im Rahmen unseres fächerverbindenden Unterrichtes beschäftigten sich in diesem Schuljahr alle Klassen mit dem Thema Natur und Umwelt. Höhepunkt und Einstieg in das Themengebiet war am 27.05.2014 unser gemeinsamer Schulausflug ins Bergbaumuseum Oelsnitz. Ausgerüstet mit Helm ging es unter Tage durch enge dunkle Gänge. Unsere Bergwerksführer konnten den Kindern viel Interessantes über den Abbau und den Einsatz der Steinkohle berichten und gaben auf alle Fragen unserer Kinder geduldig Antwort.

In den folgenden Tagen spielten in der Klasse 1 verschiedene Gesteine eine große Rolle.



Die zweite Klasse beschäftigte sich mit dem Thema Müll und unsere „Dreier“ lernten verschiedene Bodenschätze, Rohstoffquellen und deren Nutzung kennen. Natürlich kamen auch praktische Tätigkeiten nicht zu kurz, mit Müll kann man nämlich prima basteln, aus alten Zeitungen entstand neues, künstlerisch gestaltetes Papier und das Reinigen der Hecken und Wege im Park machte Spaß.



Sport - Spaß - Spiel



Eine sportliche Woche erlebten die Kinder unserer Schule Ende Juni. Beim Sportfest am 23.06.2014 in der Leichtathletikhalle des Sportforums konnten die Schüler ihre Kräfte gemeinsam mit Kindern aus zwei anderen Schulen messen. So wurden Wettkämpfe im Lauf, Weitsprung und Medizinballstoßen ausgetragen. Dabei erzielten wir 9 Medaillen-Plätze und die Staffelläufer der Klasse 3 belegten den 2. Platz. Nicht nur unsere Medaillengewinner sondern die ganze Schule war mächtig stolz auf den Erfolg.



Gleich am nächsten Tag ging es auf dem Golfplatz am Wasserschloss sportlich weiter. Dort beteiligten wir uns an der Aktion: „Kinder golfen für Kinder“ die von der Technischen Universität und dem Golfverband jährlich organisiert wird. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder spielerisch ihr Wissen testen oder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Dabei kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Ende Juni nahmen 4 Golfspieler unserer Schule am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil.

Das Schuljahr geht zu Ende

Für jede Klasse endete dieses Schuljahr mit einem Höhepunkt innerhalb der Klasse.



Für die Klasse drei war es die Lesenacht vom 13.06. zum 14.06.2014. Mit Schlafsack, Luftmatratze und natürlich mit einer Menge Büchern gepackt kamen die Kinder am Freitagabend ins Klassenzimmer und jeder richtete sich seine Schlafcke gemütlich ein. Nach einem gemeinsamen Abendbrot bastelten wir Lesezeichen und stellten uns

gegenseitig Bücher vor. Die Schatzsuche durchs Schulhaus war ganz schön aufregend und am Ende wurde der süße Schatz gemeinsam aufgefressen. Anschließend durfte bei Taschenlampenlicht jeder noch Schmökern und es war schon ziemlich spät als die letzten Lichter ausgingen.

Die zweite Klasse feierte am 4. Juli ihr Bergfest in der Schule. Mit jeder Menge Essen und guter Laune trafen sich Kinder und Eltern zum gemeinsamen Grillen auf dem Schulhof. Natürlich wurde auch unser schöner Pausenhof zum Spielen, Klettern und Herumtoben genutzt.

Unsere erste Klasse beendete das Schuljahr in der letzten Schulwoche mit Buchstabenfest.

Mit einem kleinen Programm überraschten die Kinder ihre Eltern. An verschiedenen Buchstabenstationen konnten sie zeigen, was sie in der ersten Klasse alles gelernt haben. Zu einem richtigen Fest gehört aber auch ein gemeinsames Festessen. Und dafür waren die Eltern verantwortlich, mit Würstchen vom Grill für alle.

Zum Abschluss dieses Schuljahres möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei:

Frau Uhlig, Frau Burghardt und Frau Neubert, die mit unseren Kindern immer montags die „Kreativkiste“ gestalten und Herrn Ketzscher, der donnerstags einigen Jungen das Schachspielen beibringt.

Heute zur Zeugnisausgabe wurde viele Schüler unserer Schule für ihre sportlichen Leistungen, ihre Teilnahme an Chor- und Theaterauftritten und das fleißige Sammeln von Altstoffen belohnt.

Nun kann es in die verdienten Sommerferien gehen. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und natürlich den Eltern einen erholsamen Urlaub.

So geht es nach den Sommerferien weiter

Wir freuen uns schon auf den Schulanfang am 30.08.2014 im Wasserschloss. Denn dann sind wir endlich mit vier Klassen wieder vollzählig in unserem Haus. Auch im Lehrerteam bekommen wir Verstärkung mit einer jungen Kollegin.

Gleich in der ersten Schulwoche finden schon die Anmeldungen für das Schuljahr 2015/16 statt.

An folgenden Tagen können Sie Ihre Kinder bei uns anmelden:

Dienstag , 02.09.2014, 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 03.09.2014, 14:00 - 18:00 Uhr

Wenn Sie Fragen haben oder sich unsere Schule anschauen möchten, erreichen Sie uns schon in der letzten Ferienwoche wieder in der Schule (Tel. 2607084).

Das Team der Grundschule Klaffenbach

Text und Fotos: Frau Bretschneider und Frau Pieschner
Das Lehrerteam der Grundschule Klaffenbach

KINDERGARTEN „SONNENSCHIN“

Was steckt drin, was steckt dahinter?



Mit einer Dokumentation zu diesem Thema haben wir uns 2013 an einem Wettbewerb von Solaris-Förderzentrum für Jugend und Umwelt beteiligt.

Das Projekt war schon fast vergessen, da erhielten wir unerwartet im Juni 2014 Post und konnten uns über das Erreichen des 2. Platzes freuen.



Wir feiern unser Zuckertütenfest

Am 27.06.2014 war es wieder soweit. Wir feierten mit der ganzen Kita und den Eltern unser Zuckertütenfest. Schon lange Zeit vorher haben sich unsere Schulanfänger auf diesen Tag vorbereitet. Sie bastelten mit unserer Hortnerin Frau Paul ihre eigenen Zuckertüten. Das war für die Kinder etwas ganz Besonderes. Sie konnten ihre eigenen Ideen verwirklichen. Egal zu welchem Thema, Pferde, Fußball, Unterwasserwelt, es war für jedes Kind etwas dabei. Im Schulanfängertreff und in der Wachgruppe wurden Kostüme und Utensilien für die Vogelhochzeit hergestellt, und im Singclub die Lieder für das Programm geübt.

Unser Fest begann am Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück, welches von unseren Küchenfrauen ganz liebevoll vorbereitet wurde. Anschließend führten die Schulanfänger ihr Programm den anderen Kindern vor, um ihnen zu zeigen, was sie alles schon gelernt hatten.

Am Nachmittag kamen dann die Eltern mit in den Kindergarten. Gemeinsam bei verschiedenen Familienspielen und tollem Wetter verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag. Der Höhepunkt war natürlich die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Als jedes Kind seine Zuckertüte gefunden hatte, ließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die uns bei diesem Fest unterstützt haben.

Foto und Text:
Silke Menzel Leiterin





JAGSGENOSSENSCHAFT

Auf Grund von Gesetzesänderungen im Bundes- und Landesjagdgesetz war es notwendig, zur Jagdversammlung im März 2014 eine Satzungsänderung vorzunehmen und zu beschließen.

Die Neufassung beruht auf der Mustersatzung, die vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) erarbeitet und den Jagdgenossenschaften zur Übernahme empfohlen wurde. Wesentliche Neuerungen sind die jährliche Einberufung der Jagdversammlung, sowie die 14-tägige Einladungsfrist dazu und die Möglichkeit bis zu 3 Jagdgenossen bei Abstimmungen zu vertreten.

Die öffentliche Auslegung erfolgt ab sofort im Rathaus von Klaffenbach. Zu den Sprechzeiten des Ortsvorstehers Montags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links kann Einsicht in die Satzung genommen werden.

*Text: Tobias Richter
Jagdvorsteher*

RADFAHRER VEREIN „WANDERLUST 1902“ KLAFFENBACH E.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem Schülerturnier endete am 30.06.2014 für unseren Radballverein die Spielzeit 2013/14. Auf diesem Wege möchte ich Ihnen von den in dieser Saison erzielten Ergebnissen berichten.

Unsere 1. Männermannschaft belegte in diesem Jahr den achten Platz in einer sehr spielstarken Oberliga. Damit starten in der kommenden Saison Holger Richter und Mirko Claus erneut in Sachsens höchster Spielklasse für unseren Verein.

In der Bezirksliga waren wir in diesem Jahr mit zwei Mannschaften vertreten. Der angestrebte Bezirksmeistertitel konnte in diesem Jahr von Marcel Dietrich mit Markus Sieber nach 2012 erneut errungen werden und damit der Aufstieg in die Landesliga erzielt werden. Rico Kreißig und Sebastian Hofmann belegten in der Abschlusstabelle den sechsten Rang und müssen damit leider den Abstieg in die Bezirksklasse hinnehmen.

Die neu zusammengestellte 4. Männermannschaft (Frank Weinhold/ Maximilian Oehme) startete recht erfolgreich in ihre erste Saison in der Bezirksklasse und konnte mit dem zweiten Rang den Aufstieg in die Bezirksliga sichern. Unterstützt wurden die beiden von unserem ältesten Aktiven Werner Sieber, welcher an zwei Spieltagen als Ersatzspieler zum Einsatz kam.

Im Nachwuchsbereich waren wir in der Bezirksliga mit drei Teams in verschiedenen Altersklassen an den Start gegangen. Justin Uhlig und Maximilian Oehme errangen bei den Junioren den dritten Rang. Bei den Schülern U13 konnte die Mannschaft Domenic Oehme/ Bruno Richter den Bezirksmeistertitel erkämpfen. Das zweite Team mit Marvin Uhlig und Dean Rehnert sowie Ersatzspieler Enno Matthias landete zum Schluss auf dem vierten Rang.

Allen Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch für die erzielten Ergebnisse und weiterhin viel Erfolg beim Radball spielen.

Ab September, wie immer donnerstags 16:00 Uhr, beginnt für unsere Nachwuchsmannschaften wieder das Training nach der Sommerpause. Jeder am Radball Interessierte, ist herzlich willkommen, sich dazu ebenfalls in der Turnhalle Adorfer Straße einzufinden und selber einmal sein Können auf dem Radballrad zu testen.

Text: Markus Sieber

KIRCHENNACHRICHTEN



Kreuzkirchgemeinde Chemnitz - Klaffenbach

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit ein paar Tagen habe ich ein Problem. Ich habe einen kleinen Fehler gemacht, der aber eine große Auswirkung hat. Auf meinem Computer laufen verschiedene Betriebssysteme. Nun wollte ich die Reihen-

folge verändern, um das System, das ich am häufigsten nutze, an die erste Stelle zu verschieben. Dabei habe ich einen Augenblick lang nicht richtig aufgepasst. Ein kleiner, scheinbar unbedeutender Knopfdruck reichte schon aus, dass der gesamte Startbereich (für Kenner - es handelt sich um den MBR) überschrieben wurde. Seitdem startet nur noch ein System - von allem anderen keine Spur. Seit Tagen arbeite ich also nur noch mit beschränkten Möglichkeiten und ich weiß, wenn ich wieder alles in Ordnung bringen will, macht das richtig Arbeit und kostet vor allem viel Zeit. Vielleicht brauche ich dazu sogar einen Fachmann, der nicht noch neue Fehler macht und das Chaos verstärkt, sondern meinen Computer wieder so herstellt, dass er uneingeschränkt arbeitsfähig ist.

Wie schnell haben wir in unserem Leben einen kleinen oder großen Fehler gemacht, weil wir nicht konzentriert genug waren oder uns mit unseren Fähigkeiten und Kenntnissen überschätzt haben. Wie schnell entfaltet ein Fehler eine große Wirkung und hemmt uns und andere in unserem Leben. Fehler sorgen dafür, dass mir und anderen oft nur noch begrenzte Möglichkeiten bleiben.

Will ich wieder uneingeschränkt leben, muss der Fehler beseitigt werden. Gut, dass es einen Fachmann gibt, der sich mit Fehlern und Schuld im Leben auskennt und der die Fehler restlos beseitigen kann, damit das Leben in vollen Zügen weitergehen kann: Jesus Christus.,... er (Jesus) hat euch mit ihm lebendig gemacht, ... und hat uns alle Sünden vergeben.“ (Bibel - Kolosser 2, 13)

Gottesdienst zum Schulbeginn

Es ist schon erstaunlich, was in einer Federmappe so alles los sein kann. Zum gemeinsamen Schulanfangsgottesdienst, zu dem wir alle Eltern und Kinder und besonders die Schulanfänger am 31.08.2014, 10:00 Uhr, in die Klaffenbacher Kirche ganz herzlich einladen, wollen wir mal in eine Federmappe reinhorchen. Vielleicht hören wir da etwas, was auch für uns wichtig sein kann. Im Gottesdienst werden besonders die Schulanfänger für ihren neuen Weg gesegnet und bekommen ein kleines Geschenk.

Kirchweihfest 2014

Freitag, 12.09.2014 Don Kosaken in Klaffenbach

Herzliche Einladung zu einem Konzert der Don Kosaken anlässlich unseres Kirchweihfestes am Freitag, 12.09.2014, 19:00 Uhr in der Klaffenbacher Kirche.



1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie

2. Teil: Russische Volkslieder

Dauer: 1 Std. 45min. (incl. 15minütiger Pause)

Der erste Teil richtet sich nach der jeweiligen Jahreszeit. Im zweiten Teil dürfen Wunschtitel wie „Suliko“, „Abendglocken“ und „Marusja“ nicht fehlen. Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf.

Samstag, 13.09.2014 Fest rund um die Kirche

Am Samstag feiern wir ab 14:00 Uhr wieder unser Kirchweihfest rund um die Kirche. Ausgestaltet wird das Fest von den Vereinen des Ortes, der Grundschule, dem Kindergarten und der Kirchgemeinde.

Sonntag, 14.9.2014 Festgottesdienst und Kinderprogramm

Am Sonntag gibt es parallel zum Festgottesdienst mit Taufe wieder ein Kinderprogramm. In diesem Jahr wird das eine großartige, bunte Kinder-Zirkus-Show sein. Dabei sind die Kinder selbst die Zirkuskünstler. Wir erwarten Seiltänzer, Schlangenbeschwörer, Tierdressuren... und vielleicht gibt es einen kleinen Streichelzoo. Wer beim Programm mitmachen möchte, melde sich bitte über die in der Grundschule, dem Kindergarten, im Gemeinschaftshaus und im Pfarrhaus ausgelegten Flyer an.

Für Anfragen steht Peggy Wetzig unter der Nummer: 0371 5739339 gern zur Verfügung. Lasst euch also überraschen und ladet fleißig ein.

Eure Kirchi und KIKI-Team

Missionsvortrag über Nord-Nigeria

Herzliche Einladung zu einem Missionsvortrag der evangelischen Karmelmission am 16.09.2014 um 19:30 Uhr in der landeskirchlichen Gemeinschaft Klaffenbach. Referent ist Bruder Dele aus Nordnigeria. Er ist dort verantwortlich für die Radioarbeit, durch die 7mal wöchentlich das Wort Gottes in Nordnigeria zu hören ist. Bruder Dele berichtet über die Mission unter den Moslems in diesem Teil Nigerias, wo besonders die Terrorsekte Boko Haram aktiv ist. Originalbilddaufnahmen lassen das Missionsgeschehen vor Ort aufleben.

DEAG (Der Etwas Andere Gottesdienst)

Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Gottesdienst am 28.09.2014 in der Klaffenbacher Kirche. Den Gottesdienst wird mit uns gemeinsam Ronny Kropf aus Illmenau ausgestalten, der mit vielen kreativen Ideen Lust macht auf ein Leben mit Jesus.

Erntedank

Am 12.10.2014 feiern wir um 10:00 Uhr das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst.

Erntegaben und Blumen zum Schmücken der Kirche können Sie am Sonntag, dem 11.10.2014 von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr in der Kirche abgeben. Es ist auch möglich, die Gaben bis Donnerstag zu den Öffnungszeiten im Pfarramt abzugeben. Die Erntegaben werden wir wieder an die Chemnitzer Tafel geben.



Für die aufrichtige und liebevolle Anteilnahme und die vielen Beweise des Mitgefühls sei es durch Gebete, stille Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Mutti, Omi und Uromi

Marianne Nebe

* 4. Mai 1918 † 7. Juli 2014

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden ganz herzlich bedanken.

In Liebe

Ingrid Neumann mit Familie

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus Harthau

Annaberger Straße 405, 09125 Chemnitz

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



DIN EN ISO 9001:2000
0242 0490



Chemnitz GmbH

TAG UND NACHT

TEL. (0371) 90 94 339 oder 533 530

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

Heimbürge - Bestattung

seit 1983

WERNER SCHEER

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.

Würdevolle und preiswerte Bestattung.

Anzeigen & Werbebeilagen:

Uwe Rahmfeld, Tel.: 0152/3455 8453

oder Telefon: 03722/505090 Yvonne Heinig

e-mail: Heinig@riedel-verlag.de

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde ein:

03. August	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
10. August	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
17. August	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
31. August	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn
07. September	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
14. September	10:00 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst mit Kinderprogramm, im Anschluss KV-Wahl bis 21. September 2014
28. September	10:00 Uhr	DEAG - der etwas andere Gottesdienst
12. Oktober	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: www.kirche-klaffenbach.de veröffentlicht.

Offene Kirche

Bis September ist die Kreuzkirche Klaffenbach wieder täglich von 9:00 Uhr - 18:00 Uhr geöffnet und lädt zur Andacht und Besichtigung ein.

Pfarrer Heiko Wetzig

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung,
Klaffenbacher Hauptstraße 49,
09123 Chemnitz,

Tel.: 0371 2607024
E-Mail: Ev.K.K.K.@gmx.de

Internet: www.kirche-klaffenbach.de

Öffnungszeiten:

dienstags 09.00 -11.00 Uhr und 15.00 -17.00 Uhr sowie
donnerstags 09.00 -11.00 Uhr.

KINDER- UND JUGENDTREFF „ZUR ALTEN WANNE“



Der KJT „Zur Alten Wanne“ in Harthau ist ein beliebter Treffpunkt für Kids, Jugendliche und Junggebliebene und wird von der Ev.-Luth. Lutherkirchengemeinde Chemnitz/Harthau seit 1996 betrieben. Folgende Öffnungszeiten gibt es (Änderungen besonders in den Ferien

beachten!)

Montag:	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag:	15.30 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	15:00 Uhr bis 22:00 Uhr incl. Sportprojekt

Weitere Angebote sind das Bürgercafe', indem sich Bürger aus Harthau, Klaffenbach und nähere Umgebung treffen können. Hierbei gibt es verschiedene kulturelle Beiträge von Kindern oder anderen Personen, z.B. Reiseberichte, Musik- und Tanzprogramme, Diskussionsrunden u.a..

An folgenden Terminen wird das Bürgercafe' durchgeführt: 10.09.2014, 12.11.2014 Beginn ist jeweils 16:00 Uhr

Weiterhin gibt es seit ca. 2 Jahren den „Generationentreff“, 20.09.2014 Tag der Offenen Tür; 11.10.2014 und 08.11.2014 Familiensportfest stattfindet.

Weitere Angebote sind 2 x wöchentlich der Kidsclub (Flyer sind im Club erhältlich!); Ballsport für Kids (Freitags 13:00 bis 14.30 Uhr - nicht in den Ferien oder an Feiertagen). Auch Kindergeburtstage können in der „Wanne“ gefeiert werden. Eine Anmeldung ist dringend notwendig und sollte mindestens 4 Wochen vorher erfolgen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich einfach an Diakon A. Grundig (Tel.: 0170 8928945 oder E-Mail: alte-wanne@gmx.de).
Anmeldezettel und Text: Diakon A. Grundig

2. Hallenfußballturnier 2014 in Harthau

Wann?: Freitag, 17.10.2014
Wo?: Sporthalle Harthau, Annaberger Str.
Einlass: 18:00 Uhr (Spielbeginn: 18.15 Uhr)
Spielmodus: Torwart + 3 Feldspieler
in zwei Staffeln wird gespielt; Spielzeit: abhängig von der Teilnehmerzahl; spielen ohne Seiten aus 10,00 Euro pro Mannschaft
Unkosten:
Altersklasse: ab 14 Jahre +
Anmeldefrist: 12.10 2014 (max. 8 Mannschaften)
Veranstalter: Kinder- u. Jugendtreff „Zur Alten Wanne“

Wichtige Hinweise:

Jeder Spieler muss krankenversichert sein. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Die Spieler haben saubere Hallensportschuhe mitzubringen! Alkoholgenuss in der Sporthalle ist während des Turniers nicht gestattet! Bei Zuwiderhandlung kann Mannschaft sofort ausgeschlossen werden! In der Sporthalle und dem Außenbereich ist auf Sauberkeit und Ordnung zu achten! Bitte nicht mit dem Fahrzeug auf das Grundstück fahren! Parkplätze vor der Grundschule Harthau nutzen!

Ich freue mich auf Eure Teilnahme!
(Diakon Grundig Tel.: 0170/8928945 o. E-Mail: Alte-Wanne@gmx.de)

Anmeldung:

Hiermit melden wir unsere Mannschaft: (Name)

verbindlich für das Hallenfußballturnier am 17.10.14 in Harthau an.
Kontaktperson/Telefonnummer/E-Mail:

Ort/Datum:

Unterschrift:

10,00 Euro Mannschaftsgebühr wird vor Turnierbeginn eingesammelt!
Bitte passend mitbringen!

Das „Alte Wanne - Team“ lädt Euch ganz herzlich zum 2. Familiensportfest 2014 ein!

Wann: Samstag, den 08.11.2014
Zeit: 15 - 17 Uhr
Wo: Sporthalle Harthau
Wer: 2 Kinder zwischen 5 - 11 Jahre + 1 Erwachsener bilden ein 3er Team.

Imbiss und Getränke werden im Anschluss im KJT angeboten.
Kontakt: Diakon Grundig (Tel.: 0170/8928945 u.
E-Mail: alte-wanne@gmx.de)

Anmeldung bis 04.11 2014 im Club bei Diakon Grundig abgeben!

Name/Tel./E-Mail: _____

Teamname: _____

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Klaffenbacher Anzeiger liegt folgende Beilage bei:

→ Hörgeräte Dr. Eismann



wahnsinns

SCHWEINEPREISE bei FAHRRAD BAUER GELENAU

Sinus B2
Bosch Motor 400 WH



Nur 1999 Euro

11.-30.08.2014



Bekleidungs-
einzelstücke

bis zu -70 %



09423 Gelenau, Straße der Einheit 98, Tel. 037297 7380
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
www.fahrrad-bauer.de



Forst & Holz

vom 26. bis 28. September 2014
auf der Chemnitzer Messe

Mit einem breiten Ausstellerspektrum aus den Bereichen Forst, Holz sowie Erneuerbare Energien feiert die Messe Forst & Holz in Chemnitz ihr 10-jähriges Jubiläum. Vom 26. bis 28. September 2014 zeigt der Veranstalter TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH aktuelle Branchentrends und Neuheiten und schafft damit eine Verbindung zwischen Wissen, Technik und Praxis. Die Messe bietet dabei eine in Ostdeutschland einzigartige Informations- und Kaufgelegenheit und spricht vor allem Forstbetriebe, Forstdienstleister, Baumpfleger, Landschaftspfleger, private Waldbesitzer sowie den privaten „Holzselbstermacher“ an. Auch der Holzliebhaber kommt auf der Messe voll auf seine Kosten. Dabei reicht das Ausstellungsspektrum von der modernen Forsttechnik und -ausrüstung über Holzverarbeitungsmaschinen bis hin zu weiterführenden Produkten aus, mit und um das Holz. Zudem werden die Angebote in Chemnitz aus nächster Nähe und in Aktion präsentiert. Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

www.forst-holz-chemnitz.de oder auf der Facebook-Seite:
www.facebook.com/ForstHolz



Unterstützer für Sonderschau gesucht!

Für die neue Sonderschau zum Thema „Historische Forstgroßtechnik, Rücketechnik und Alttraktoren“ sucht TMS noch tatkräftige Unterstützer – Technikfans, Nostalgiker, ehemalige Arbeiter der staatlichen Forstbetriebe bzw. deren Technikstützpunkte und/oder heutige Forstdienstleister sind aufgerufen, Ihre Geräte und Fahrzeuge auf der Forst & Holz 2014 zur Schau zu stellen. Großes Interesse besteht unter anderem am Rücketraktor DFU 451, gern mit Winde auf dem Dach, den LKT-Varianten 80 und 81 oder einer S 400 Kippmast-Seilrückeanlage. Ebenso sind Alttraktoren wie Lanz Bulldog, Hanomag oder ZT 300 und K 700 gefragt. Anmeldung und Information unter der Telefonnummer (0351) 877 85-30 oder per Mail an: weiss@tmsmessen.de Jeder Leihgeber erhält als kleines Dankeschön eine Dokumentation der Sonderschau sowie Freikarten für die Messe Forst & Holz in Chemnitz vom 26. bis 28. September 2014.



Clausstraße 72 | 09126 Chemnitz
Telefon: 0371 - 560 485 0 | Fax: 560 485 10
anwaltskanzlei@ra-schulte.de | www.ra-schulte.de

- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Familienrecht
- Versicherungsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

- Zivilrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Arzthaftungsrecht
- IT-Recht
- Verwaltungsrecht



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

WAS?



ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:
Klaffenbacher Str. 66 · 09221 Neukirchen OT Adorf · Tel.: 03721/31055 · AP: Birgit Rost

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



Dr. med. Ines Weckert-Nebel
FÄ für Allgemeinmedizin
Tel.: 03 71 · 2 60 70 14 | Fax: 03 71 · 2 60 70 98
www.weckert-nebel.de

Öffnungszeiten:

Montag:	6.30 - 8.00 Uhr 9.15 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminabsprache
Donnerstag:	vormittags Hausbesuche 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr



WIR SUCHEN

Mitarbeiter/innen

- **Innen- oder Außendienst**
- **Offsetdrucker/ Weiterverarbeiter in Voll- oder Teilzeit.**

Bitte bewerben Sie sich:
RIEDEL Verlag & Druck KG,
Frau Riedel,
Heinrich-Heine Str. 13 a,
09247 Chemnitz;
Tel.: 03722-50 50 90 oder
info@riedel-verlag.de



Verlag & Druck KG




Verlag & Druck KG

ANZEIGEN
Uwe Rahnfeld
0152/3455 8453

Forst & Holz

CHEMNITZ

26. - 28. September

Messe Chemnitz

Die Fachmesse der modernen Forst- und Holzwirtschaft, u.a. mit:

- Rückewagen-Special – Technik im Vergleich
- Maschinenvorfürungen live
- Holz als Energielieferant
- Technik, Zubehör und Bekleidung rund um Forst & Holz




www.tmsmessen.de

TMS 06/2014
Fotos: © Olivier Le Moal – Fotolia.com
© vicint2815 – deposit



Auf diesem Weg möchten wir uns für die vielen Glückwünsche anlässlich unseres 11. Geburtstages recht herzlich bedanken und hoffen Sie auch in Zukunft als unsere Gäste begrüßen zu dürfen

Simone Feil
und Ihr Team

Jetzt schon vormerken:

3.10. bis 05.10.
Haxenessen

17.10. bis 26.10.
Essen vom Heißen Stein

Vogelschau
Samstag den 11.10.2014 von
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag den 12.10.2014 von
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Eintritt 2,50 € pro Erwachsenen
Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.



15.11. Faschingsauftakt des Würschnitzthaler Carnevalclub e.V.



www.wcc-ev.de



Krystallpalast Klaffenbach

Öffnungszeiten:

Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag ab 11.30 Uhr
Sonntag von 11.30 Uhr
bis 14.30 Uhr

Informationen & Reservierungen: 015904055720 oder 0371/2607062

www.krystallpalast-klaffenbach.de

Bauen für die Zukunft durch Qualität



Baugeschäft
Bräuer Werner
Gornau

Telefon: 03725 · 842 63 09405 Gornau
Fax: 03725 · 3425 16 Chemnitzer Straße 33
www.braeuer-bau.de

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

SONNENSCHUTZ ALLES --
-kann man nie genug haben! ABER
IN FARBE
malerkreil
Meinersdorf, Teichweg 7

Speziell Fenster, Türen und Verkleidungen aus Holz leiden unter den Sonnenstrahlen. Sie müssen deshalb mit dauerhaften Anstrichen besonders solide geschützt werden.

malerkreil - gut für Holz und Oberflächen
...und die Sonnenschutzcreme für Ihre Frau bringen wir auch noch mit.

www.malerkreil.de

Salon Marion



Friseurmeisterin Marion Mucke
Echthaarverlängerung
& Sonnenbank



Kosmetiktasche inkl. 3 Pflegeprodukte
von Schwarzkopf für den Mann

10,00 €

Birken-Center Klaffenbach

Würschnitztalstr. 25
09123 Chemnitz
Tel. + Fax 260 65 03

Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Post u. Lotto Shop

Inh. Heidrun Wötzel

Würschnitztalstr. 25
09123 Chemnitz

Öffnungszeiten
Mo. 9.00 - 13.00
Di. - Fr. 9.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 12.00
Tel./ Fax 0371/2838933

Annahme von:

Reinigung, Schuhreparatur,
Schleifarbeiten und Fotoentwicklung

Verkauf von:

„Sonntag's Arnika-Vaseline“
Paisafecard & Handykarten



Mit uns kommen sie weiter !

Wir sind eine mehrfach prämierte Kfz-Werkstatt mit integriertem Fahrzeughandel. Bei uns finden sie alle Leistungen eines vergleichbaren Autohauses. Testen sie unseren Service, unsere Fachkompetenz sowie unsere Preise. Jeden Monat haben wir für sie kostenfreie Sonderangebote.

FahrzeugService Gase
Würschnitztalstraße 54
Tel. 0371 / 2607 005

Öffnungszeiten: MO. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. nach Bedarf

Lackierbetrieb Groß



• Lackier- und
Karosseriearbeiten

• Dellenentfernung
ohne Lack

• SPOT REPAIR

Beutenbergstr. 26
09127 Chemnitz/Euba
Tel. 0371 / 736 34



RADIO - SEIFERT GbR

- seit 1953 -

Ihr Fachmann für Bild & Ton

- TV ■ Hifi ■ Video ■ DVD
- SAT mit Montage ■ Telefone und Fax
- Beratung ■ Verkauf ■ Service

Komplett-Service

Beratung - Verkauf - Service
vom Meister- und Innungsbetrieb

OT Dittersdorf
09439 Amtsberg
Dittersdorfer Straße 65
Tel. (03 72 09) 22 39
Fax (03 72 09) 22 31

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

E-Mail: RADIOSEIFERT@t-online.de

Auch nach dem Kauf sind wir noch für Sie da, wir reparieren alle Geräte und Marken in unserer eigenen Werkstatt. Sie brauchen keinen Tech-Nick, der nur „abnickt“, sie brauchen einen Mann der Ahnung hat, einen **Fachmann** !

Wir würden uns freuen, Sie demnächst bei uns begrüßen zu können.

Ihr Team vom Radio - Seifert

**Glotzen war gestern,
heute gibt es Smart TV !!!**

Internet, Apps, Mediathek ...

Sie können nichts damit anfangen? Bei uns erhalten Sie die fachgerechte Beratung und den kompletten Service aus einer Hand. Bei Neukauf ist die Anlieferung und Einrichtung ihres Gerätes, sowie die Altgeräteentsorgung kostenlos!